

Absender:

An das
Amtsgericht Freising
Domberg 20
85354 Freising

Antrag auf Durchführung eines Aufgebotsverfahrens

Hiermit beantrage/n ich/wir,

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
Name, Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Wohnanschrift	

und

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
Name, Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Wohnanschrift	

handelnd im eigenen Namen

oder

handelnd für

(hier genaue Bezeichnung und Anschrift des Vertretenen einfügen)

die Durchführung eines Aufgebotsverfahrens sowie den Erlass eines
Ausschlussbeschlusses für den

Grundschuldbrief

Hypothekenbrief

eingetragen im Grundbuch von _____, Gemarkung _____,
Blatt _____, Abt. III Nr. _____, zu Gunsten _____
über _____ EUR/DM.

Gründe:

(Tragen Sie hier bitte alle Angaben zum Sachverhalt ein: Wie und wann ist der Brief
abhandengekommen? Was wurde unternommen, um den Brief wieder aufzufinden?)

Erklärung:

- Ich/wir erkläre/n hiermit, dass nach meiner/unserer Kenntnis das/die Grundpfandrecht(e) weder abgetreten noch gepfändet oder verpfändet ist/sind.
- Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den/die Brief/e nicht in Händen habe/n.

Eidesstattliche Versicherung:

Hinweis § 156 StGB

Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben versichere ich in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen einer falschen eidesstattlichen Versicherung an Eides Statt.

(Ort, Datum und Unterschrift)

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Kopie des Personalausweises / Reisepasses
- Vollmacht bzw. Vertretungsnachweis (z.B. Handelsregisterauszug, Betreuerbestellung o.ä.)
- unbeglaubigter Grundbuchauszug
- öffentlich beglaubigte Löschungsbewilligung von dem/der Grundpfandrechtsgläubiger/in